



INGENIEURBÜRO
Dipl.-Ing., Dipl.-Ing., Rüdiger Sachs
Dipl.-Ing. Werner de Buhr



Ingenieurbüro für
Abfallwirtschaft,
Wasser, Abwasser,
Tiefbau
Stresemannstraße 45
23564 Lübeck
Telefon: 04 51 - 7 99 22-0
eMail: info@sachscbuhr.de
Fax: 04 51 - 7 99 22-11

ERGEBNISPROTOKOLL

BV: Deponie Schäferhof, Oberflächenabdichtung
02. Besprechung vom 19.09.2011 um 10.00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Gerdes	LLUR
Herr Tewes	Deponiebetriebsgesellschaft Nord mbH & Co. KG
Herr Rohde	Johann Heidorn GmbH & Co. KG
Herr Sachs, Herr Brinck	Ingenieurbüro Sachs & de Buhr

Folgende Punkte wurden besprochen:

1. Der Anschluß an den nördlichen Entwässerungsgraben wurde freigelegt. Ein Dichtungskörper für den zu bauenden Entwässerungsgraben ist aufgebaut worden. Dieser dient gleichzeitig als Widerlager für die Bodenumlagerung. Aufwuchs wurde beseitigt. Zwischen der Station 0+880 und 2+500 ist die Abfalloberfläche fast auf Sollprofil hergestellt worden. Ebenso wurde im weiteren Verlauf zur Station 2+410 mit dem Aufbau des Sollprofils begonnen. Die Zufahrt in diesem Bereich wurde verlegt.
2. Durch die noch nicht versetzte Waage kommt es in diesem Abschnitt jedoch jetzt zu einer Baubehinderung. Die Waage ist umgehend zu versetzen.
3. Bei stabiler, trockener Wetterlage soll mit dem Weiterbau der mineralischen Dichtung an der Südböschung begonnen werden. Herr Gerdes weist darauf hin, dass noch nicht beprobtes Material für die Dichtungsschicht vorher einem Eignungsnachweis zu unterziehen ist. Die Ergebnisse sind vor Einbau vorzulegen.
4. Für die Bodenbefüllung im Bereich der Station 0+880 ist eine Analyse analog den Pflanzbeeten und der Rekultivierungsschicht vorzulegen.
5. Für den Bereich der bereits eingebauten Rekultivierungsschicht und der Pflanzbeete sind die Bodenanalysen im Herbst vorzulegen. (bleibt)
6. Für die Profilierung der Abfalloberfläche ist bei trockenen Witterungslagen eine Befuchtung vorzusehen.
7. Um auf witterungsbedingte Behinderungen reagieren zu können wird der Baubetrieb so organisiert, dass in verschiedenen Bereichen gearbeitet werden kann. Dies sind mineralische Dichtung, Entwässerungsschicht, Rekultivierungsschicht und Profilierung. (bleibt)
8. Für die abgedeckten Bereiche sollen Setzungspegel eingebaut werden. Hierzu wird ein Vorschlag anhand eines Lageplanes erarbeitet. Herr Rohde nimmt hierzu auch Kontakt mit Herrn Anders von Heers & Brockstedt auf.
9. Die nächste Baubesprechung findet am 14.10.2011 um 10.00 Uhr statt.

Lübeck, den 20.09.2011

gez. Brinck

Verteiler: Herr Gerdes, Herr Landschoof, Herr Meyer, Frau Wulff, Herr Dr. Heidorn, Herr Tewes, Herr Rohde, Herr Naumann

ERGEBNISPROTOKOLL

BV: Deponie Schäferhof, Oberflächenabdichtung
03. Besprechung vom 13.10.2011 um 15.00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Gerdes	LLUR
Herr Tewes	Deponiebetriebsgesellschaft Nord mbH & Co. KG
Herr Rohde	Johann Heidorn GmbH & Co. KG
Herr Sachs, Herr Brinck	Ingenieurbüro SachS & de Buhr

Folgende Punkte wurden besprochen:

1. Durch die trockene Witterung der vergangenen Tage konnte zwischen den Stationen 2+140 und 2+200 rd. 4.000 m² mineralische Dichtung an der Südböschung eingebaut werden. Der Überwacher für die mineralische Dichtung (IGU) hat mitgeteilt, dass die geforderten Durchlässigkeits- und Verdichtungswerte erreicht wurden. Derzeit erfolgt die Abdeckung mit der Rekultivierungsschicht. Die Analyse für den Boden ist kurzfristig beizubringen.
2. Derzeit wird Dichtungsmaterial für den Weiterbau der mineralischen Dichtung antransportiert. Das Material befindet sich in der Eignungsprüfung bei der IGU. Die Ergebnisse sind vor Einbau vorzulegen.
3. Für die Bodenbefüllung im Bereich der Station 0+880 ist eine Analyse wie für die Pflanzbeeten und der Rekultivierungsschicht bis zur nächsten Baubesprechung vorzulegen. Dies gilt auch für den Boden in den Bereichen der bereits eingebauten Rekultivierungsschicht und der Pflanzbeete.
4. Durch die noch nicht versetzte Waage kommt es in diesem Abschnitt jetzt zu einer Bauhemmung. Die Waage ist umgehend zu versetzen. Herr Rohde wird mit Herrn Reichel (Geschäftsführer Recyclingzentrum) abstimmen, dass der östlich der Waage befindliche Bereich jetzt für den Fahrverkehr gesperrt wird. So kann dieser Bereich kurzfristig profiliert werden.
5. Die Bauarbeiten zur Umlegung der Waage werden nach Mitteilung von Herrn Reichel am 25.10.2011 beginnen.
6. Für die Profilierung der Abfalloberfläche ist bei trockenen Witterungslagen eine Befuchtung vorzusehen. (bleibt)
7. Um auf witterungsbedingte Behinderungen reagieren zu können wird der Baubetrieb so organisiert, dass in verschiedenen Bereichen gearbeitet werden kann. Dies sind mineralische Dichtung, Entwässerungsschicht, Rekultivierungsschicht und Profilierung. (bleibt)
8. Für die abgedeckten Bereiche sollen Setzungspegel eingebaut werden. Hierzu wurde ein Vorschlag anhand eines Lageplanes erarbeitet und dem LLUR vorgelegt. Herr Gerdes stimmt der Ausführung gemäß dem eingereichten Lageplan zu. Vor Ort ist die Lage der Setzungspegel mit der Lage der angelegten Pflanzbeete abzugleichen.
9. Die nächste Baubesprechung findet am 11.11.2011 um 10.00 Uhr statt.

Lübeck, den 19.10.2011

gez. Brinck

Verteiler: Herr Gerdes, Herr Landschoof, Herr Meyer, Frau Wulff, Herr Dr. Heidorn, Herr Tewes, Herr Rohde, Herr Naumann